

# Hinter den Kulissen

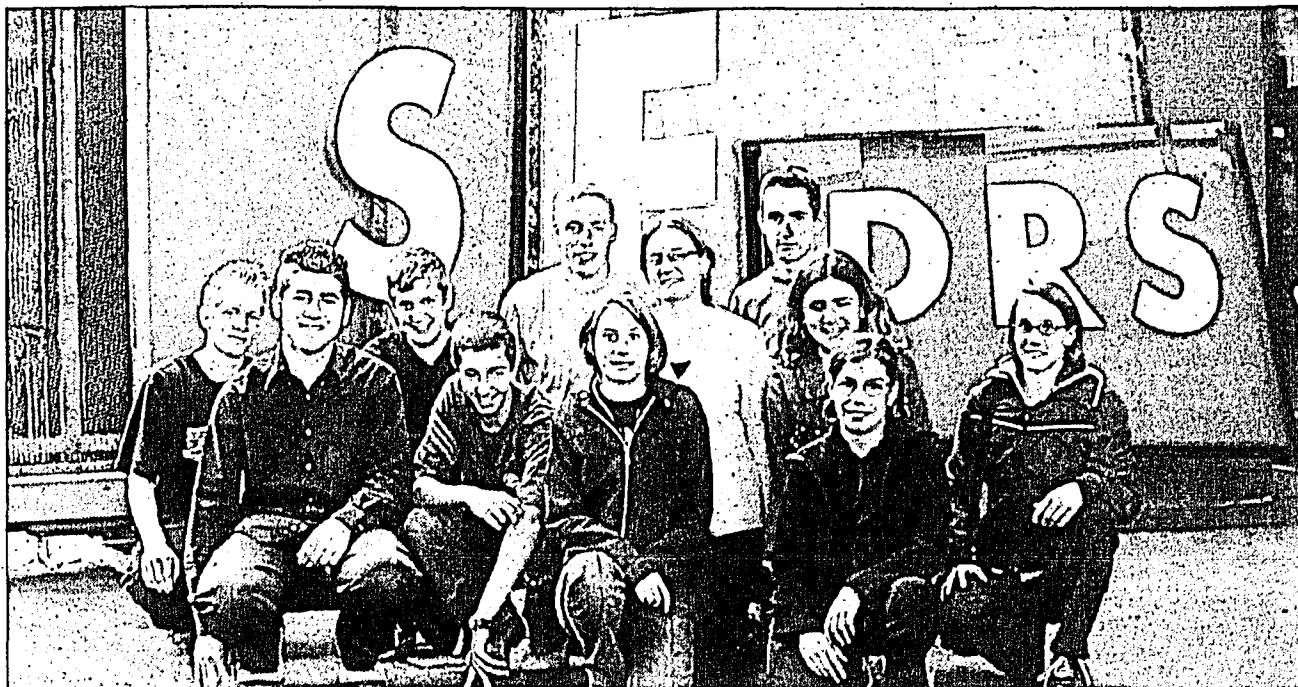
Teilnehmer des Filmwettbewerbs movie.maker(02) beim Schweizer Fernsehen

Strahlende Gesichter waren im Mai an der Schlussveranstaltung des Filmwettbewerbs movie.maker(02) zu sehen. Die Teilnehmer hatten eine Führung durch das Schweizer Fernsehstudio gewonnen. Am Montag konnte die erste Gruppe hinter die Kulissen von «Oops», der Tagesschau und andere Sendungen schauen.

Manuela Schädler

Das riesige Hochhaus vom Schweizer Fernsehen SF DRS ist schon von weitem zu sehen. Gespannt rutschen die Teilnehmer des ersten Filmwettbewerbs «movie.maker(02)» in Liechtenstein, der von der FBP durchgeführt wurde, auf ihren Bussitzen hin und her. Gleich dürfen sie die Studios von Nickelodion, Schweiz Aktuell und Benissimo live sehen. «Das Beste kommt

am Schluss. Dann können wir live als Zuschauer bei der Sendung «Quiz today» dabei sein», freuen sich die kleinen Filmemacher. Die Führung durch das grosse Gebäude, das Gänge wie ein Labyrinth hat, beginnt im Studio von «Oops». Die Gruppe stellt fest, das ein Fernsehstudio durch das Auge viel kleiner aussieht als durch die Kameraperspektive. «Das ist immer so, auch die Schauspieler sehen im Fernseher viel grösser aus», sagt die Führerin und geht ins Studio von der Kindersendung Nickelodion. Im Sportstudio fühlen sich die Jungs sofort wohl. Spannend ist es auch bei der Tagesschau. Jeder darf sich einmal auf den Stuhl des Moderators setzen. Nach gut zwei Stunden Führung durch das Gebäude kommt der Höhepunkt. Die Wettbewerbsteilnehmer sind live bei der Sendung Quiz today dabei. Kurze Anweisungen an die Zuschauer und die Show kann beginnen.



Die Teilnehmer des Filmwettbewerbs movie.maker(02) hatten viel Spass im Schweizer Fernsehen. (Bild: manu)

Johannes Schmid



«Die Sendung hat mir sehr gut gefallen. Es ist toll, wenn man live dabei sein kann. Die Sprüche vom Moderator waren lustig, er hat das Ganze locker genommen. Das Klatschen und Jubeln war gestellt, das fand ich nicht so gut. Die Führung hat mir weniger gut gefallen, sie war nicht so spannend.»

Stefan Trefzer



«Die Führung war gut. Wir konnten einmal sehen, wie so ein Studio wirklich aussieht und wie alles funktioniert. Die Führerin hat viel geredet – fast zu viel. Die Sendung am Abend war klasse.»

Fabienne Köppel



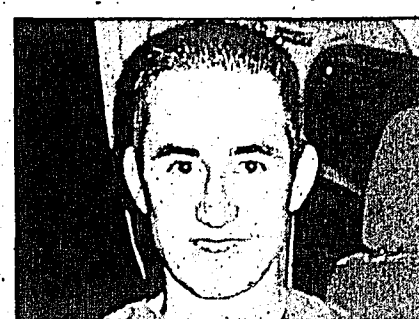
«Die Führung war sehr interessant. Es war spannend zu sehen, wie die einzelnen Studios aussehen. Auch wie eine Bluebox funktioniert und was für eine Arbeit die Leute machen, erfuhren wir.»

Carmen Meier



«Es war lässig, das Fernsehstudio anzuschauen. Einiges kannte ich schon, doch es gab viel Neues zu sehen und zu lernen. Die Sendung am Abend war nicht schlecht. Doch die Fragen waren mir zu schwierig, das war ein bisschen blöd.»

Thomas Zerwas



«Es war interessant, einmal hinter die Kulissen zu schauen und zu sehen, dass die Studios eigentlich klein sind. Es war auch toll, dass wir eine Show live gesehen und einmal erlebt haben. Jetzt weiss ich auch, was für einen Aufwand es gibt, so eine Show zu machen.»

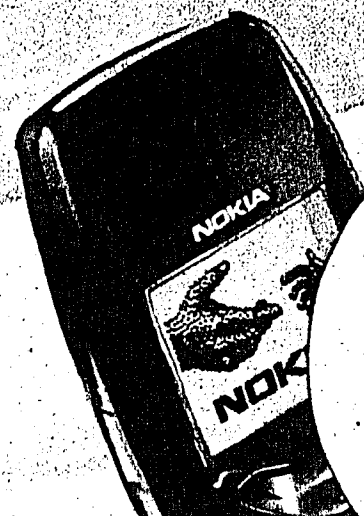
ANZEIGE



**XCITE – Ab sofort: der junge Tarif von FL1.**  
Für alle Mobil-Telefonierer zwischen 10 und 26.

Aufregend und voller Vorteile: Niedrige Grundgebühr **CHF 0,90/Monat**, sehr günstiger sms-Tarif **CHF 0,15/sms**, rund um die Uhr die gleichen Gesprächsgebühren **CHF 0,15/min** (FL1 ruft FL1 und A1), **CHF 0,65/min** (FL1 ruft Festnetz\*), **CHF 0,75/min** (FL1 ruft andere Mobilnetze\*).  
Ab 1.9.2002 hast du mit **XCITE** die besten Verbindungen der Mobilkom Liechtenstein nach Österreich, Deutschland und in die Schweiz. **Infos: 800 79 00 oder [www.mobilkom.li](http://www.mobilkom.li)**

\* gilt für Österreich, Deutschland und die Schweiz. Die gültigen Tarife entnimmst du dem **XCITE-Tariffolder**. Satz- und Druckfehler vorbehalten.



**FL1**  
mobilkom  
[liechtenstein]